

2. September 2016

Wichtiger Auftragserfolg: Rheinmetall liefert Simulations-technik für Ausbildungszentrum „Urbane Operationen“

Die Düsseldorfer Rheinmetall-Group hat erneut einen wichtigen Exportauftrag im Bereich der Simulationstechnik gewinnen können. Von einem militärischen Kunden aus der MENA-Region ist das Unternehmen damit beauftragt worden, eine hochmoderne Ausbildungsanlage zur Durchführung von „Gefechtsübungen im urbanen Umfeld“ zu errichten. Der Auftrag umfasst ein Volumen im zweistelligen MioEUR-Bereich. Im Kundenland entsteht eine komplette Trainingsstadt, die mit ihrer technischen Ausstattung das weltweit modernste Ausbildungszentrum zur Vorbereitung von Sicherheitskräften auf Operationen im urbanen Umfeld sein wird.

Der Geschäftsbereich Simulation und Training der Sparte Rheinmetall Defence konnte im internationalen Wettbewerb mit seinem Angebot und seiner umfassenden Expertise erneut überzeugen. Rheinmetall wird eine vom Kunden errichtete urbane Gebäude-Infrastruktur mit der kompletten Simulationstechnik so ausstatten, dass eine Trainingsstadt entsteht.

Kernelemente des Systems sind ein hochleistungsfähiges Datenfunk- und Positionserfassungssystem sowie eine dem neuesten Stand der Technik entsprechende Leitungs- und Auswertzentrale, die auch Präsentationssysteme für Übungsbesprechungen umfasst.

Hochmoderne Laser-Duellsimulatoren, die die speziellen Erfordernisse des Orts- und Häuserkampfes berücksichtigen, ermöglichen es, unterschiedlichste Teilnehmer mit ihren Waffen- und Fahrzeugsystemen in das Übungsgeschehen einzubinden.

So werden zum Beispiel alle beteiligten Gefechtsfahrzeuge mit Laserempfängern ausgestattet, die auch eine Bekämpfbarkeit aus überhöhten Stellungen erlauben. Der Status und die Position sämtlicher Übungsteilnehmer können aus der Leitungs- und Auswertezentrale in Echtzeit nicht nur außerhalb, sondern auch innerhalb von Gebäuden mitverfolgt werden. Auch die Auswirkungen indirekten Feuers innerhalb von Gebäuden, z.B. durch Artillerie- oder Mörserbeschuss, können simuliert werden.

Um eine realistische Ausbildung für Operationen im urbanen Umfeld zu ermöglichen, wurde im Kundenland eigens zu diesem Zweck eine neue Übungsstadt errichtet, die aus mehr als 150 Gebäuden besteht. Diese Übungsstadt

beinhaltet Wohnviertel mit mehrstöckigen Reihenhäusern, Villenbereiche genauso wie Einkaufszentren, eine Schule, ein Krankenhaus, Sportstätten, Regierungs- und Botschaftsgebäude, bis zu 9-stöckige Hochhäuser, die Apartment-, Bürogebäude und Hotelanlagen repräsentieren sowie ein umfangreiches städtisches Verkehrswegenetz inklusive Flussüberquerungen. Die Übungseinrichtung wird sowohl für simulationsgestützte Mehrparteien-Übungen („Force-on-Force“) mit Laserduellsimulatoren als auch für Übungen im scharfen Schuss geeignet sein.

Zusätzlich ist ein virtuelles Simulationssystem für die vorbereitende taktische Ausbildung des Führungspersonals Lieferbestandteil. Für die Bereiche der Ausbildungseinrichtung, in denen auch scharf geschossen werden kann, wird ein entsprechendes Videoüberwachungssystem eingerichtet.

In dieser Übungseinrichtung können zukünftig Verbände bis zur Ebene eines verstärkten Kampftruppenbataillons auf ihre Aufgaben unter den erschwerten Bedingungen eines urbanen Umfeldes mit Hilfe modernster Simulationstechnik optimal vorbereitet werden.

Bei dem Ausbildungszentrum für urbane Operationen kommt Rheinmetalls innovative und vielseitige Live-Simulationstechnologie („Legatus“) zum Einsatz. Auch die deutsche Bundeswehr vertraut bereits auf die Systeme von Rheinmetall und hat erst vor kurzem die Erweiterung der Zentrale des Gefechtsübungszentrum Heer (GÜZ) um die Befähigung zur Leitung und Auswertung von „Operationen im urbanen Ballungsraum Schnöggersburg“ auf dem Übungsplatz in der Altmark, Sachsen-Anhalt, sowie 2.000 neue Legatus Laser-Sendeeinheiten für Handwaffen und 1.500 dazugehörige „Zielausstattungen Soldat“ mit der entsprechenden Lasersensorik bei Rheinmetall bestellt.

Der jetzt erteilte Auftrag eines internationalen Kunden aus der MENA Region unterstreicht einmal mehr die führende Rolle Rheinmetalls im Bereich moderner Ausbildungs- und Simulationssysteme.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com